



* **NOTIZEN**
aus der Nachbarschaft.

Für eine lebenswerte Zukunft
Den Klimawandel
gemeinsam verstehen



Liebe Leserinnen und Leser,

schön, dass Sie unsere „Notizen aus der Nachbarschaft“ in den Händen halten. In dieser Ausgabe haben wir wieder verschiedene lesenswerte Beiträge rund um das Leben bei der **WohnBau** für Sie vorbereitet.

Ans Herz legen möchte ich Ihnen an dieser Stelle zunächst unser Titelthema, das Sie auf den Seiten 4 bis 5 finden. Dieses Mal widmen wir uns dem Thema Klimawandel. Und dabei versuchen wir ganz bewusst, unterschiedliche Gesichtspunkte zu beleuchten: auf der einen Seite natürlich die ökologischen und finanziellen Herausforderungen des Klimawandels – auf der anderen Seite aber auch den Weg zu mehr Nachhaltigkeit in Bereichen wie dem Wohnalltag, den wir sehr gerne gemeinsam mit Ihnen gehen möchten.

Darüber hinaus erwarten Sie in dieser Ausgabe wieder Einblicke in unser Team, ein leckeres Rezept sowie Rätsel für Groß und Klein. Machen Sie sich doch gleich einen Überblick!

Abschließend wünsche ich Ihnen eine schöne Adventszeit, erholsame Feiertage mit Ihren Liebsten und einen guten Start in das neue Jahr!

Ihr Heinz-Helmut Steege

GESCHÄFTSZEITEN UND ANSPRECHPARTNER

Wann und wie Sie uns am besten erreichen:

Geschäftszeiten:

Mo. bis Do. 8.00 – 16.30 Uhr
Fr. 8.00 – 12.30 Uhr



Notdienst: 01 70 – 7 76 27 07

Fr. 12.30 – 18.00 Uhr
Sa. bis So. 8.00 – 18.00 Uhr
Feiertage 8.00 – 18.00 Uhr

Die Anforderung des Notdienstes sollte auf folgende Schadensfälle begrenzt bleiben, da dem Besteller/ Auftraggeber sonst die entstandenen Kosten in Rechnung gestellt werden müssen:

- Totalausfall der Heizung bei Minustemperaturen
- Rohrbruch
- Stromausfall in der gesamten Wohnung oder im gesamten Haus
- Rohrverstopfung mit Überschwemmungsgefahr

Geschäftsführung:

Heinz-Helmut Steege
Tel. 0 57 21 – 80 01-27
h-h.steege@wohnbau-shg.de

Empfang / Vermietung:

Mareike Homeier
Tel. 0 57 21 – 80 01-10
m.homeier@wohnbau-shg.de

Vermietung:

Jacqueline Kellermann
Tel. 0 57 21 – 80 01-13
j.kellermann@wohnbau-shg.de

Mietbuchhaltung / Nebenkostenabrechnung

Elke Bauwe
Tel. 0 57 21 – 80 01-14
e.bauwe@wohnbau-shg.de

Wohnungsabnahmen und -übergaben:

René Banser
Tel. 0 57 21 – 80 01-12
r.banser@wohnbau-shg.de

Technik:

René Banser
Tel. 0 57 21 – 80 01-12
r.banser@wohnbau-shg.de

Mathias Stecker

Tel. 0 57 21 – 80 01-19
m.stecker@wohnbau-shg.de

Mietzahlung / Mahnwesen

Jacqueline Kellermann
Tel. 0 57 21 – 80 01-13
j.kellermann@wohnbau-shg.de

Finanzbuchhaltung:

Gabriela Lührßen
Tel. 0 57 21 – 80 01-25
g.luehrssen@wohnbau-shg.de

Anfragen zur Gästewohnung:

Jacqueline Kellermann
Tel. 0 57 21 – 80 01-13
j.kellermann@wohnbau-shg.de

Mareike Homeier

Tel. 0 57 21 – 80 01-10
m.homeier@wohnbau-shg.de



Wohnraum direkt im Zentrum Einweihung mit allen Beteiligten gefeiert

In Stadthagen haben wir mit unseren Neubauten Am Nordwall 1 sowie Krumme Straße 35 neuen Wohnraum geschaffen. Am 10. August 2023 feierten wir die Einweihung mit dem Team der WohnBau, den am Bau beteiligten Firmen, den Mietern der beiden Häuser und den Nachbarn bei Sonnenschein und einem Büfett.

Bei der Einweihungsfeier standen verschiedene Punkte auf dem Programm. Einige Wohnungen waren zur Besichtigung offen und im Haus wurden Bilder aufgehängt, welche die Zeit vom Baubeginn bis zur Fertigstellung zeigen. Darüber hinaus hatten die neuen Mieterinnen und Mieter die Gelegenheit, einander kennenzulernen.

Bezogen wurden die ersten Wohnungen im August 2023. Auch alle weiteren Wohnungen sind inzwischen vermietet.



Für eine lebenswerte Zukunft Den Klimawandel gemeinsam verstehen

In Zeiten, in denen wir die Änderungen des Wetters weltweit zu spüren bekommen, möchten wir gemeinsam mit Ihnen einem wichtigen Begriff auf den Grund gehen: dem Klimawandel. Wie kommt er zustande und wie beeinflusst er unser tägliches Leben, auch im Hinblick auf die finanziellen Aspekte des Wohnens? Und was können wir tun, um das Klima sowie den eigenen Geldbeutel zu schonen?

Um Klimawandel zu verstehen, beschäftigen wir uns zunächst mit CO₂ beziehungsweise Kohlendioxid: einem farb- und geruchlosen Gas, das in der Atmosphäre vorkommt. CO₂ entsteht unter anderem bei der Verbrennung von fossilen Brennstoffen wie Kohle, Öl und Gas – etwa bei der Erzeugung von Strom und Wärme oder bei der Nutzung von Treibstoff für Kraftfahrzeuge. Diese Emissionen tragen erheblich zum Treibhauseffekt bei, welcher wiederum den Klimawandel antreibt.

Der Klimawandel bringt vor allem steigende Temperaturen, Extremwetterereignisse wie Starkregen sowie Sturmfluten und den Anstieg des Meeresspiegels mit sich. Tatsächlich stellt der Klimawandel aber nicht nur eine ökologische Herausforderung dar, sondern hat auch finanzielle Folgen rund ums Wohnen. Und das gleichermaßen für Menschen mit Eigentum, Mieterinnen und Mieter, Vermieter und Wohnungsunternehmen wie die **WohnBau**.



Finanzielle Folgen im Bereich Wohnen

- Wenn die Sommermonate wärmer werden, wächst der Bedarf an Kühlung durch Ventilatoren oder sogar Klimaanlage. Auf der anderen Seite heizen viele Menschen in den kälter werdenden Wintern mehr. Beides treibt die Energiekosten in die Höhe.
- Sich häufende Extremwetterereignisse können Versicherungskosten maßgeblich beeinflussen. Möglich ist zum Beispiel, dass der Hausrat bei einem Sturm oder Hochwasser zerstört wird, wodurch die entsprechenden Versicherungsprämien steigen.
- Zudem führen extreme Wetterbedingungen zu schnellerem Verschleiß von Gebäuden. Denn Starkregen, Hitze und Frost belasten die Fassaden, Dächer und Fundamente. Hier muss regelmäßig nachgebessert werden.



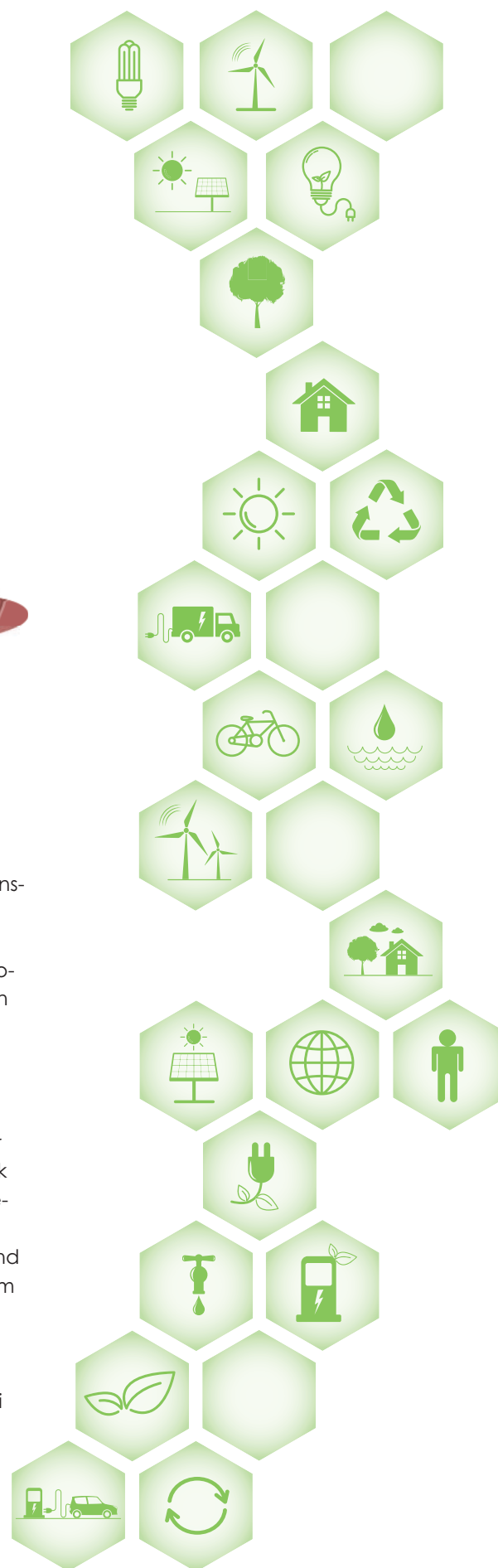
Was bedeutet das für Sie und uns?

Wie gut, dass wir dem Klimawandel alle ein Stück entgegenwirken können. Darum laden wir unsere Mieterinnen und Mieter dazu ein, ganz bewusst die eine oder andere neue Gewohnheit in verschiedenen Alltagsbereichen auszuprobieren: um nicht nur die Umwelt, sondern auch den eigenen Geldbeutel zu schonen. Das könnte wie folgt aussehen:

- Ein bewusster Energieverbrauch lohnt sich. Schon kleine Maßnahmen wie das Ausdrehen der Heizung beim Lüften und das Ausschalten von Lichtern sowie elektronischen Geräten bei Nichtgebrauch können den Energieverbrauch deutlich senken.
- Nachhaltige Mobilität macht ebenfalls einen enormen Unterschied. Wer öffentliche Verkehrsmittel nutzt oder regelmäßig mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zur Arbeit fährt, minimiert seinen CO₂-Fußabdruck.

- Cleverer Konsum zahlt sich aus. Wer regionale und saisonale Lebensmittel kauft, vermeidet unnötige Transportwege und damit CO₂. Ähnlich ist es mit Möbeln und Dekoration, die aus zweiter Hand statt in einem großen Einrichtungshaus gekauft werden.

Natürlich leisten auch wir von der **WohnBau** unseren Beitrag, indem wir nach Möglichkeit und Stück für Stück nachhaltige Praktiken sowie energieeffiziente Technologien in unseren Arbeitsalltag integrieren. Denn wir sind überzeugt: Indem wir alle gemeinsam an einem nachhaltigeren Lebensstil arbeiten, wachsen wir auch als Gemeinschaft weiter zusammen. Es würde uns freuen, wenn Sie dabei sind!



So klappt es mit dem Winterdienst

Gerade bei überfrierender Nässe können schon kleine Mengen an Schnee schlimme Stürze herbeiführen. Daher sind alle Mieterinnen und Mieter als Anlieger dazu verpflichtet, der Räum- und Streupflicht nachzukommen. Dazu einige Hinweise.

Geräumt werden müssen: alle öffentlichen und privaten Gehwege sowie Zufahrten. Beachten Sie, dass mindestens eine Breite von anderthalb Metern von Eis und Schnee frei zu halten ist.

Dies gilt täglich: für die Zeit von 6 bis 21 Uhr. Denken Sie bei anhaltendem Schneefall bitte außerdem daran, die Gehwege und Zufahrten mehrmals am Tag zu räumen.

Als Streumittel: verwenden Sie am besten umweltfreundliche Alternativen wie Splitt oder Sand anstelle von Streusalz.

Wir weisen des Weiteren darauf hin, dass der Gesetzgeber die Räum- und Streupflicht vorgibt – nicht wir als Vermieter. Dem haben alle Mieterinnen und Mieter nachzukommen.

Stürzt ein Passant, so drohen Schadensersatzansprüche und Bußgelder. Darum können wir leider kein Auge zudrücken, wenn Sie es einmal nicht schaffen, die Gehwege und Zufahrten schneefrei zu halten.



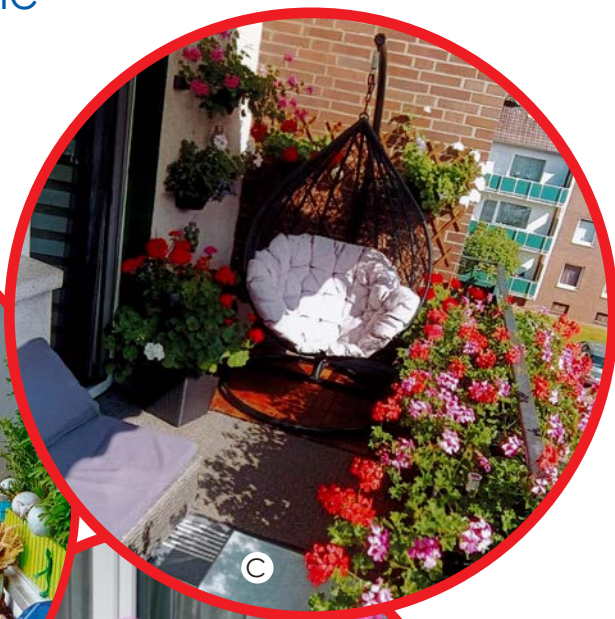
AUS DER MIETERSCHAFT

So gestalten unsere Mieter ihre Balkone

Was gegen den Winterblues hilft? Die Erinnerung an den schönen Sommer 2023! Diesen haben wieder viele unserer Mieterinnen und Mieter genutzt, um ihre Balkone einladend herzurichten und an unserem Pflanzwettbewerb teilzunehmen.

Die Fotos von den bunten Balkonen unserer Gewinnerinnen und Gewinner enthalten wir Ihnen natürlich nicht vor. An dieser Stelle gratulieren wir Frau Knebel (Bild A), Frau Kemling (Bild B) sowie Familie Zmuda (Bild C) nochmals herzlich und wünschen viel Freude mit den Baumarkt-Gutscheinen!

Nicht vergessen: Bald findet schon der nächste Pflanzwettbewerb statt. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe. Wir freuen uns, wenn Sie mitmachen!



Wie Sie Einbrüche vermeiden

Jeder kann seine Wohnung vor Einbrechern schützen. Mit vier Verhaltenstipps sorgen Sie für ein sicheres Zuhause und eine starke Hausgemeinschaft.

Tipp 1: Anwesenheit simulieren

Einbrecher überprüfen ihr Zielobjekt oft genau. Lassen Sie daher bei Abwesenheit ein Licht brennen. Eine Zeitschaltuhr ermöglicht einen Lichtwechsel zwischen verschiedenen Räumen. Einbrecher kontrollieren durch ein Klingeln an der Tür, ob die Bewohner zu Hause sind. Melden Sie sich bei einem Klingeln immer über die Gegensprechanlage, um auf Ihre Anwesenheit hinzuweisen. Wenn ein Fremder mit einer fadenscheinigen Begründung an Ihrer Tür klingelt, handelt es sich womöglich um eine „Anwesenheitsprüfung“. Bitte seien Sie in einem solchen Fall aufmerksam und warnen Sie Ihre Nachbarn.

Tipp 2: Türen und Fenster verschließen

Halten Sie die Hauseingangstür tagsüber geschlossen, aber schließen Sie diese nicht ab. Bleiben Sie wachsam, wenn Sie den Türöffner betätigt haben. Schließen Sie Ihre Wohnungstür auch bei kurzer Abwesenheit ab. Eine

Tür, die nur ins Schloss gefallen ist, kann innerhalb weniger Sekunden geöffnet werden. Legen Sie Haus- und Wohnungsschlüssel niemals vor das Gebäude oder in das Treppenhaus. Einbrecher können gekippte Fenster von außen leicht öffnen. Daher sollten Sie Fenster, Balkon- oder Terrassentüren bei Abwesenheit schließen.

Tipp 3: Wachsam bleiben

Wenn Ihnen verdächtige Personen oder Fahrzeuge in Ihrem Wohngebiet auffallen, informieren Sie den örtlichen Polizeidienst. Bitte lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung. Fragen Sie nach einem Ausweis, wenn vermeintliche Handwerker, Dienstleister oder Polizisten Ihre Wohnung betreten möchten. Bei Unsicherheit bestätigt ein Anruf beim Arbeitgeber die Identität der Person. Auch dann gilt: Lassen Sie niemanden unbeaufsichtigt und bitten

Sie im Zweifelsfall einen Nachbarn hinzu. Das gibt zusätzliche Sicherheit.

Tipp 4: Nachbarn schützen

Bitte achten Sie auf Ihre Nachbarn und insbesondere ältere Mitmenschen. Bieten Sie Ihre Hilfe an, wenn Sie verdächtige Gespräche an deren Wohnungstür bemerken. Eine gute Hausgemeinschaft ist der sicherste Schutz vor Einbrüchen und Trickbetrügern. Sprechen Sie miteinander und informieren Sie Ihre Nachbarn bei längerer Abwesenheit. Gehen Sie verantwortungsvoll mit gemeinsamen Pflichten wie Treppenhausreinigung und Winterdienst um. Dadurch schaffen Sie zufriedene Nachbarn und mehr Sicherheit dank einer starken Gemeinschaft.

Einbrecher sind tag- und nachtaktiv.

Wohnungseinbrüche passieren zu jeder Tageszeit.

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de

Vielen Dank für Ihre Treue!

Schön, dass es auch 2023 wieder so viele Jubiläen bei der WohnBau zu feiern gab. Wir gratulieren herzlich und freuen uns über die jahrzehntelange Treue unserer Mieterinnen und Mieter. Denn sie zeigt uns, dass wir unsere Arbeit richtig machen.

25 Jahre

Marion und Manfred Berner
Ewa und Andreas Zmuda
Christa Wilhelmy
Anke Lüders
Dorota und Mirosław Buchta
Reinhilde und Leo Kudla
Anna und Vladimir Feiser
Stephanie Chrosnik

30 Jahre

Swetlana und Wladimir Freund
Harald Kater
Lilly Malsam
Birgit Winter und Frank Simon
Gertrud und Edward Muzyk

35 Jahre

Hans-Joachim Behrendt

40 Jahre

Hildegard und David Lancaster
Sengül Akardere
Barbara Hudusch

55 Jahre

Renate Thal

AUS DER MIETERSCHAFT



Gesund durch den Winter

Der Wechsel von Kälte, Nässe und trockener Heizungsluft macht es Bakterien und Viren leicht, uns Husten, Schnupfen und Halsschmerzen zu bescheren. Hier ein paar Tipps, wie Sie gesund durch die kalte Jahreszeit kommen:

Hände waschen!

Wer seine Hände mindestens 30 Sekunden mit Seife wäscht, tötet circa 80 Prozent der Bakterien ab.

Richtige Kleidung!

Hände, Füße und Kopf sollten immer warm eingepackt sein. Schuhe sollten nicht nur warm, sondern auch rutschfest sein.

Ausreichend schlafen!

Jeder Körper benötigt Ruhephasen. Dagegen kann Schlafmangel verschiedene Erkrankungen begünstigen. Wer sich etwas Gutes tun möchte, achtet also auf mindestens sieben Stunden Schlaf pro Nacht.

Kreislauf in Schwung halten!

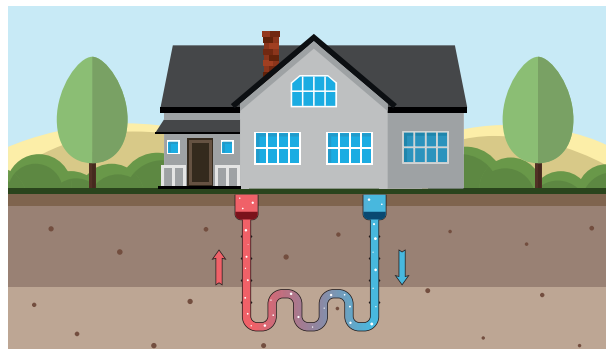
Regelmäßige Bewegung an der frischen Luft versorgt den Körper mit einer Extraportion Sauerstoff und Tageslicht. Gymnastik am Morgen bringt zudem den Kreislauf auf Touren.

Abwehr stärken!

Obst und Gemüse versorgen unseren Körper mit wichtigen Vitaminen und Mineralstoffen. Außerdem sollten Sie ausreichend Wasser oder Tee trinken. Wechselduschen stärken ebenfalls das Immunsystem.

Das ABC der Wohnung

Auch in dieser Ausgabe geht es mit wissenswerten Informationen rund um die Wohnung weiter. Im Fokus stehen dieses Mal die Buchstaben E und F.



E wie Erdwärme

Unter der Erdoberfläche ist eine große Menge an thermischer Energie gespeichert. Sie stammt aus verschiedenen Quellen: zum Beispiel aus der Hitze, die vom Erdkern ausgeht. In Frostböden kann sie auch durch Niederschläge oder Schmelzwässer entstanden sein. Mit einer Wärmepumpe ist es möglich, diese Energie aus dem Boden zu holen und in der Wohnung zum Heizen zu nutzen. Somit zählt Erdwärme zur Liste der besonders nachhaltigen und ressourcenschonenden Energiequellen.



F wie Feuchtigkeit

Wenn der Anteil der Feuchtigkeit in der Raumluft zu hoch ist, kann Schimmel entstehen. Er ist nur umständlich zu beseitigen und schadet der Gesundheit der Bewohnerinnen und Bewohner. Richtiges Lüften schafft Abhilfe. Wir empfehlen Stoßlüften mit weit geöffneten Fenstern und zusätzlichem Durchzug durch geöffnete Zimmertüren. Im Winter sollten es mehrmals täglich fünf bis zehn Minuten sein. Während der wärmeren Monate können Sie auch gerne länger lüften.

Wechsel bei der WohnBau

Nach 24 Jahren wird Frau Bauwe unser Unternehmen Ende 2023 verlassen. Viele von Ihnen kennen sie sicher durch die Nebenkostenabrechnungen, die bisher zu ihrem Aufgabengebiet gehörten.

Als Nachfolgerin durften wir zum 1. November 2023 Anna Wiesiolowski bei uns im Team begrüßen. Sie wird ab Januar 2024 auch unter der Durchwahl -14 zu erreichen sein. In Kürze stellen wir Ihnen Frau Wiesiolowski gerne genauer vor.



JACQUELINE
KOCHT

Wenn es draußen kalt und nass ist, braucht der Mensch reichhaltiges, warmes Essen. Das wissen die irischen Schäfer schon lange. Sie erfanden daher den Shepherd's Pie. Er schmeckt tatsächlich besonders lecker, wenn Sie ihn sich nach einiger Zeit an der frischen Luft gönnen.

Shepherd's Pie

Rezept-Tipp für kalte Tage

Zutaten:

- * 1 kg Kartoffeln
- * 500 g Rinder-Hackfleisch
- * 1 große Zwiebel
- * 1 Dose geschälte Tomaten (ca. 400 g)
- * 200 g Champignons
- * 50 g Butter
- * Worcestersauce
- * 1 EL Sahne
- * 1 TL Petersilie
- * Majoran und Thymian
- * Salz und Pfeffer

Zubereitung:

1. Kartoffeln schälen, kochen und mit etwas gekochter Milch zu einem Kartoffelbrei zerdrücken. Die Zwiebeln hacken und in Butter dünsten, Hackfleisch mitbraten und mit Salz, Pfeffer, Majoran und Rosmarin würzen. Tomaten mit Saft hinzufügen und mehrere Minuten aufkochen, dann beiseitestellen.
2. Champignons in Streifen schneiden und in etwas Butter dünsten, Petersilie unterziehen und mit Pfeffer, Salz, Sahne und Worcestersauce abschmecken.
3. Eine Auflaufform mit Butter einfetten. Die Fleischmasse in die Form geben, Champignons darüber verteilen und den Kartoffelbrei darauf verteilen. Mit Butterflöckchen belegen und in den auf 200 Grad vorgeheizten Backofen schieben. Zehn Minuten bei 200 Grad backen, dann noch fünf Minuten bei Oberhitze überkrusten lassen.

Guten Appetit!



Überraschung zu Weihnachten



Die beiden großen Eisbären möchten herausfinden, was sie zu Weihnachten geschenkt bekommen. Dazu müssen sie allerdings die kleinen Fische im Wasser fangen, die sich einen Spaß erlauben.

Ordne die Buchstaben an den Fischflossen den farbigen Feldern zu und hilf den Eisbären beim Raten.

Lösungswort:



Liebe Kinder,

wir haben uns wieder etwas für euch überlegt: Dieses Mal könnt ihr uns das Lösungswort des Rätsels mitteilen, indem ihr es malt oder zeichnet. Euer Werk schickt ihr uns bis zum 15. Januar 2024 per Post oder per E-Mail. Oder ihr bringt es uns persönlich vorbei.

Wir werden **alle Kunstwerke in unserem Eingangsbereich ausstellen** und einen Gewinner auslosen. Als Preis gibt es einen **20-Euro-Gutschein für einen Spielzeugladen**, den das Gewinnerkind selbst aussucht – gerne aus der Region. Wir drücken euch die Daumen!



Gratulation zum Fachwirt

Wir freuen uns gemeinsam mit Jacqueline Kellermann und René Banser aus unserem Vermietungs-Team. Beide haben sich in den vergangenen Monaten berufsbegleitend weitergebildet und im Mai 2023 erfolgreich den Fachwirt in der Immobilienwirtschaft bestanden. Hiermit noch einmal herzlichen Glückwunsch!

Glücklicher Gewinner

Was stellt einen wichtigen Teil unserer Arbeit dar, nahm kürzlich auch in Stadthagen Gestalt an und war das Lösungswort unseres vergangenen Rätsels? Ganz richtig, der NEUBAU.

Aus den vielen korrekten Einsendungen, die wir erhalten haben, wurde Alexander Friebel aus Reinsdorf als Gewinner ausgelost. Er darf sich über einen 30-Euro-Gutschein seiner Wahl freuen. Herzlichen Glückwunsch!

IMPRESSUM

Das Kundenmagazin der Kreiswohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung Schaumburg

Herausgeber:

Kreiswohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung Schaumburg
Enzer Straße 94
31655 Stadthagen
Tel.: 0 57 21 – 8001-0
Fax: 0 57 21 – 8001-11
E-Mail: info@wohnbau-shg.de
www.wohnbau-shg.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Heinz-Helmut Steege

Ausgabe: November 2023

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Auflage: 16.500 Stück

Druck & Verteilung:

Schaumburger Nachrichten
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Vornhäger Straße 44
31655 Stadthagen

Bildnachweis:

Shutterstock.com: topvector, Valeriy Boyarskiy, Astrid Gast, Juergen Faelchle, Ninette Bahne, Ekaterina Kompaniets, D-Krab, mentalmind, Andrei Stepanov, Anastasia Klevakova, FreshPaint, all_is_magic, Irina Meliukh, Konstantin, Monkey Business Images

Text und Gestaltung:

stolp+friends
Marketinggesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

Mitmachen und gewinnen!

Wer diese Ausgabe aufmerksam gelesen hat, kann unsere fünf Rätselfragen sicher mit Leichtigkeit beantworten.

Schreiben Sie die Antworten einfach in die dafür vorgesehenen Felder und bilden Sie aus den ausgewählten Buchstaben das Lösungswort. Das schicken Sie einfach mit der unten stehenden Postkarte an die **WohnBau** oder per E-Mail unter dem Stichwort „Rätsel“ an info@wohnbau-shg.de. Einsendeschluss ist der 15. Januar 2024.

Mitmachen lohnt sich, denn unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einen 30-Euro-Einkaufsgutschein Ihrer Wahl.

Teilnahmeberechtigt sind Mieter der **WohnBau** und Einwohner des Landkreises Schaumburg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Alle Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass Vor- und Zuname im Fall des Gewinns in der kommenden Mieterzeitung veröffentlicht werden. Hinweise zur Datenverarbeitung sind abrufbar unter: www.wohnbau-shg.de/impressum/datenschutzzerklaerung/

[1] Mit was können Sie Streusalz u. a. gut ersetzen?

1 2 3 4

[2] Wer sollte im Winter in Schwung gehalten werden?

5 6 7 8 9 10 11 12 13

[3] Frau Kellermann und Herr Banser haben jetzt den ...

14 15 16 17 18 19 20 21

[4] Was kann durch Feuchtigkeit entstehen?

22 23 24 25 26 27 28 29

[5] In welchem Monat wurde Einweihung gefeiert?

30 31 32 33 34 35

Das Lösungswort aus den fünf Rätselfragen lautet:

4 11 16 24 34

Was machen eigentlich Immobilienkaufleute?

Im Team unserer WohnBau sind verschiedene Fachkräfte und Kompetenzen vertreten: vom Empfang über Heizung und Sanitär bis hin zur Gartenpflege. Und auch Immobilienkaufleute gibt es bei uns. Dieses Berufsfeld möchten wir Ihnen genauer vorstellen.



Immobilienkaufleute sind in verschiedenen wohnungswirtschaftlichen Bereichen tätig. Sie können unter anderem für Bauträger und Immobilienmakler arbeiten – oder für ein Wohnungsunternehmen wie die **WohnBau**.

Zu den Aufgaben von Immobilienkaufleuten gehören unter anderem die Durchführung von Wohnungsbesichtigungen, das Beraten von Interessenten, die Begleitung von Neubauprojekten und das Zusammenstellen mietrelevanter Unterlagen. Aber auch der Bereich Rechnungswesen und vieles mehr gehört zu den Aufgaben von Immobilienkaufleuten. Somit ist der Beruf Immobilienkaufmann/-frau eine gute Mischung aus Außendienst und Büro-tätigkeit. Wer ein sicheres Auftreten und Freude am Umgang mit Menschen hat, ist in diesem Beruf genau richtig.

Das klingt nach einem spannenden Berufsbild?

Dann haben wir gute Nachrichten:

Zum 1. August 2024 bieten wir einen Ausbildungsplatz zur Immobilienkauffrau beziehungsweise zum Immobilienkaufmann an.

Bewerbungen nehmen wir bis zum 15. Mai 2024 entgegen.

Absender:

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Entgelt
zahlt
Empfänger

Deutsche Post 
ANTWORT

Kreiswohnungsbaugesellschaft
mit beschränkter Haftung
Schaumburg
Enzer Straße 94
31655 Stadthagen

